

Vier Wochen Kunst und Kultur in der „Neuen Pforte“
Gemeinde und KVHS veranstalten Mutterstadter Kulturwoche

Die „Neue Pforte“, das neue Gemeindezentrum in Mutterstadt, soll auch im kulturellen Bereich neue Aktivitäten wecken und Theater, Konzert und Kunst in der verschiedensten Art präsentieren. Aus diesem Anlass hat die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Kreisvolkshochschule und dem örtlichen Volksbildungswerk fünf Veranstaltungen eingeplant, die noch im Rahmen der Eröffnungsveranstaltungen zu sehen sind und gleichzeitig zeigen sollen, welche Mehrzwecknutzung des Gebäudes möglich ist.

In der Zeit vom 2. bis 23. Oktober finden statt: Für den Bereich Kunst wurde eine Kunstausstellung organisiert, die am Sonntag, den 2.10., vormittags 10.30 Uhr eröffnet wird. Dr. Manfred Fath, Leiter der Städt. Kunstsammlungen Ludwigshafen, hat 13 Pfalzpreisträger oder Hans-Purrmann-Preisträger ausgesucht, die bis zum 21. Okt. Bilder, Graphiken und Plastiken ausstellen werden. Die Ausstellung ist samstags/sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr und werktags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

Den Musikfreunden werden zwei Konzerte angeboten. Am Sonntag, dem 2.10.1977, findet um 18 Uhr ein Kammermusikabend mit dem Ensemble Beindersheim, der „Corona-Instrumentale“ Gruppe unter der Leitung von Hans Krehbiel statt. Die Musiker werden u. a. auf Blockflöte, Querflöte und Oboe Stücke von Händel, Quantz und Sammarina in Instrumental und Gesang darbieten.

Am 23.10.1977, 20 Uhr, nicht wie auf den Plakaten ausgedruckt, am 16.10. findet ein Konzert der Kreismusikschule Ludwigshafen unter Leitung von Hans-Oskar Koch statt. Aufgeführt werden dabei das Brandenburgische Konzert Nr. 1 in F-Dur von Bach, das Konzert D-Dur für Querflöte und Blasinstrumente von Vivaldi und die Symphonie Nr. 45 (Abschiedssymphonie) von Haydn: Mitwirkende sind das Oboe-Ensemble der Kreismusikschule sowie Musiker vom Pflzorchester Ludwigshafen und vom Nationaltheater Mannheim.

Nach langer Pause findet in Mutterstadt auch wieder eine Theateraufführung statt. Dazu wurde die Neustadter Schauspielgruppe verpflichtet, die bekanntlich in Neustadt in der Villa Böhm auch Freilichtaufführungen durchführt. Ausgesucht wurde das Theaterstück „Die Dame ist nicht fürs Feuer“ - ein Problemstück von Christopher Frey. Die Theaterausführung findet am Samstag, den 8.10.1977, um 20 Uhr statt. Für die zwei Konzerte und das Theaterstück wurden die Eintrittspreise jeweils auf 5,- bzw. 3,- DM festgelegt.

Für die Kinder wird am 13.10.1977 um 17 Uhr von der Neustadter Schauspielgruppe das Kindertheater „Pustekuchen“ aufgeführt, das jedoch aus organisatorischen Gründen nicht in der „Neuen Pforte“, sondern im evang. Gemeindehaus stattfinden muss.

Die Mutterstadter Bevölkerung ist zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen, und die Verantwortlichen von Gemeinde, Kreisvolkshochschule und Volksbildungswerk hoffen auf guten Besuch, damit die „Neue Pforte“ mit Leben erfüllt wird.

Da auch das richtige Weintrinken eine Kunst ist, sei in diesem Zusammenhang noch das Weinseminar erwähnt, das vom Volksbildungswerk ab 4.10. über 4 Abende unter der Leitung des Weinexperten Dr. Graff läuft. Am 30.9. findet der Eröffnungsbalk der Kreisvolkshochschule statt, zu dem ca. 300 Mitarbeiter und Referenten der Erwachsenenbildung erwartet werden.

(Amtsblatt vom 29. September 1977)